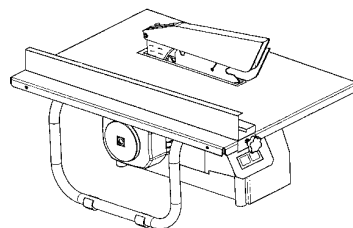


ⓓ **Bedienungsanleitung  
Tischkreissäge**

**HERKULES**<sup>®</sup>

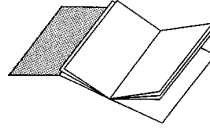


**Art.-Nr.: 43.402.05**

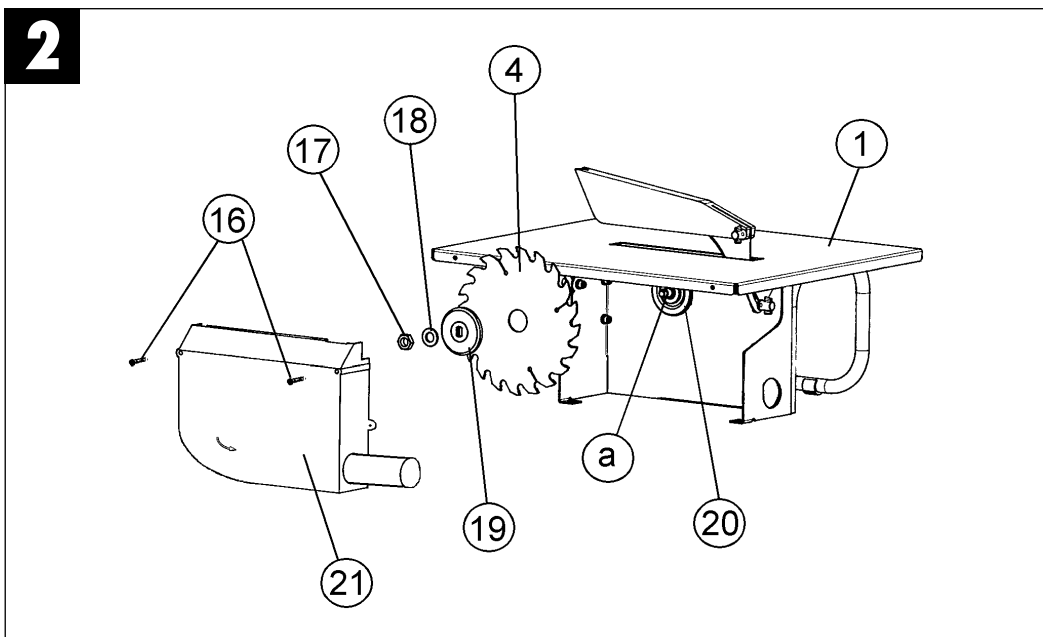
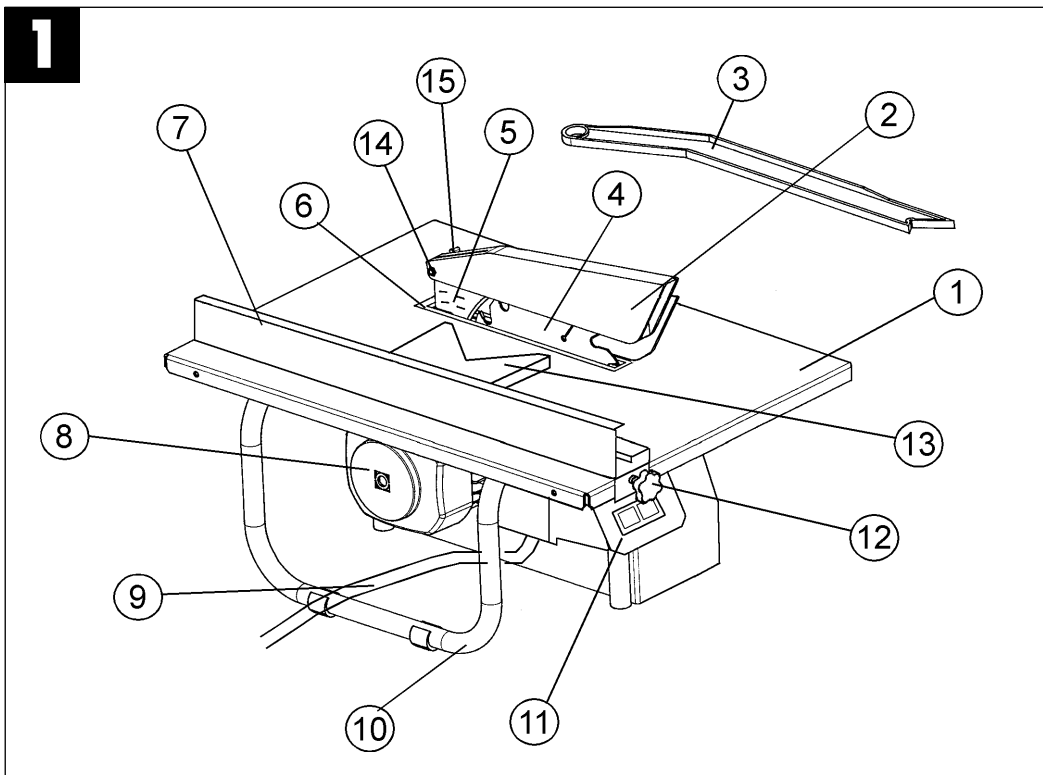
**TKS 200**

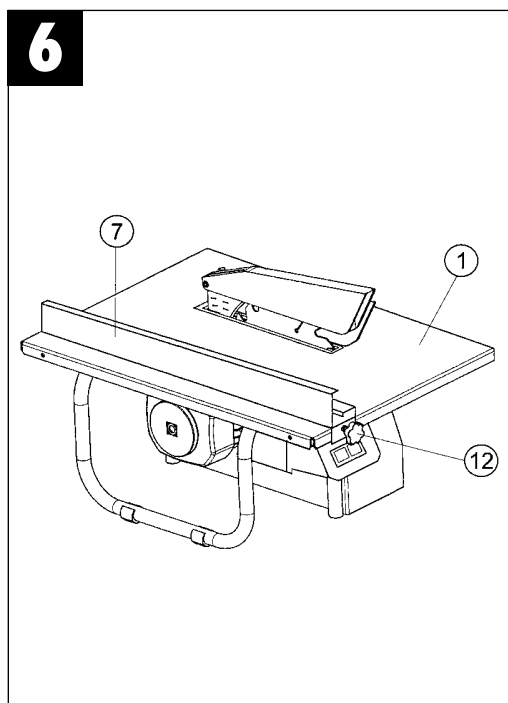
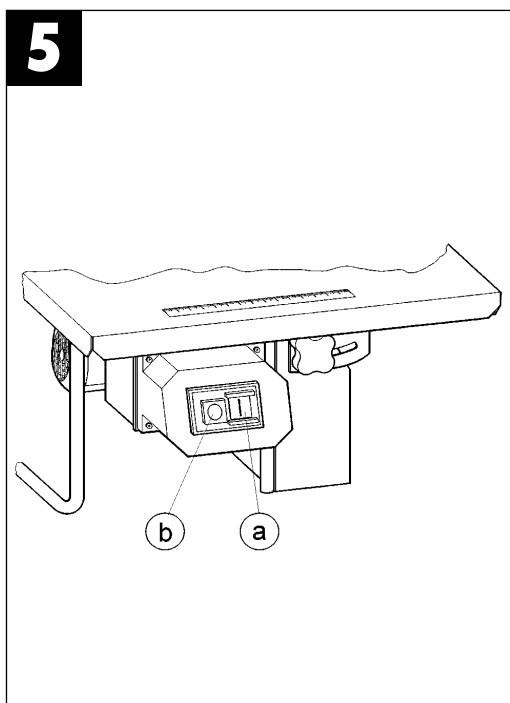
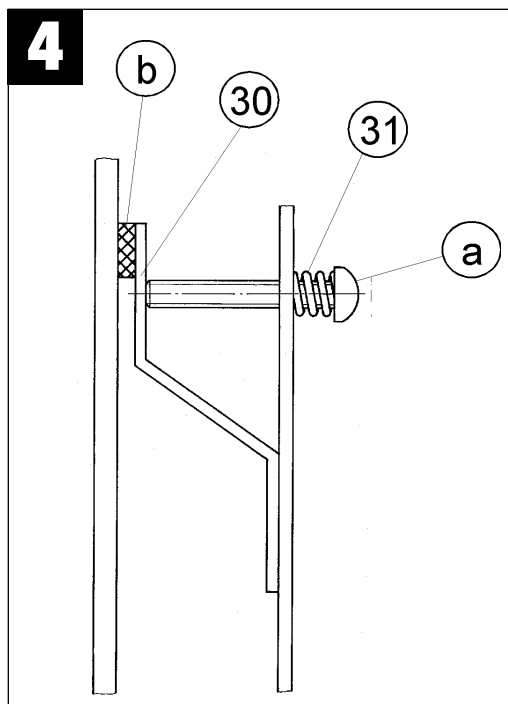
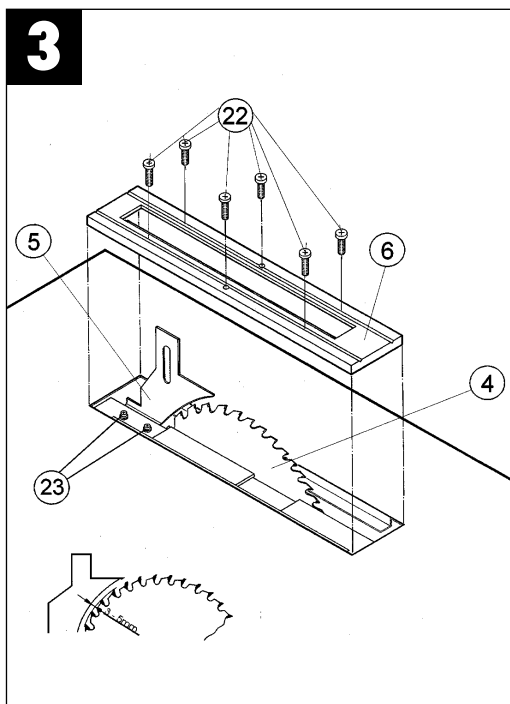


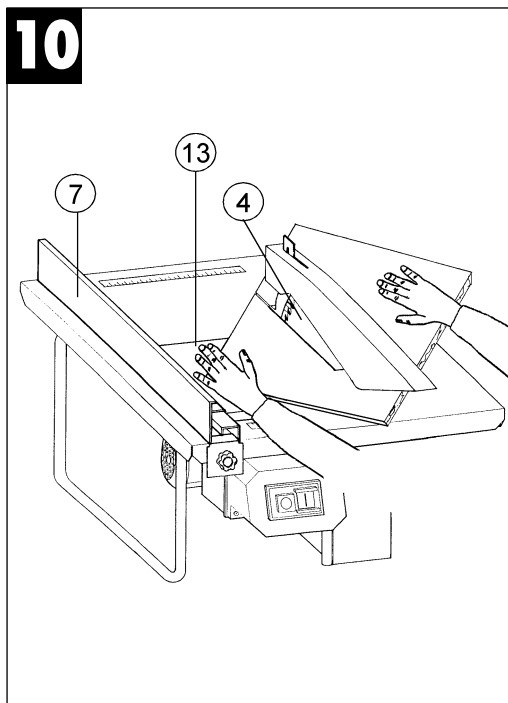
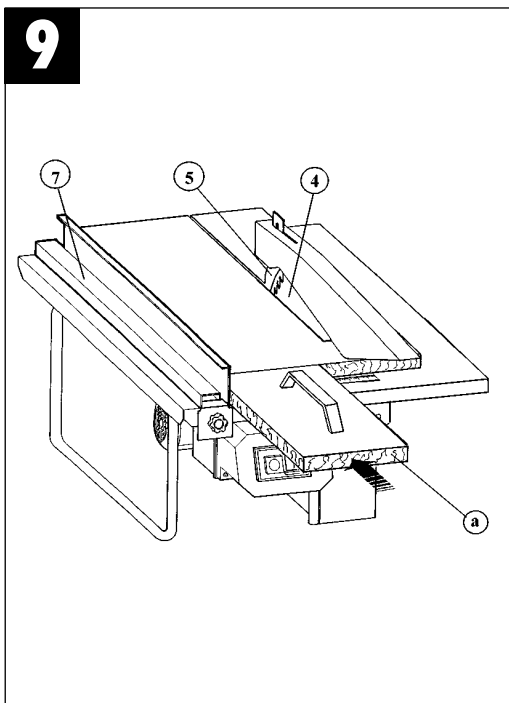
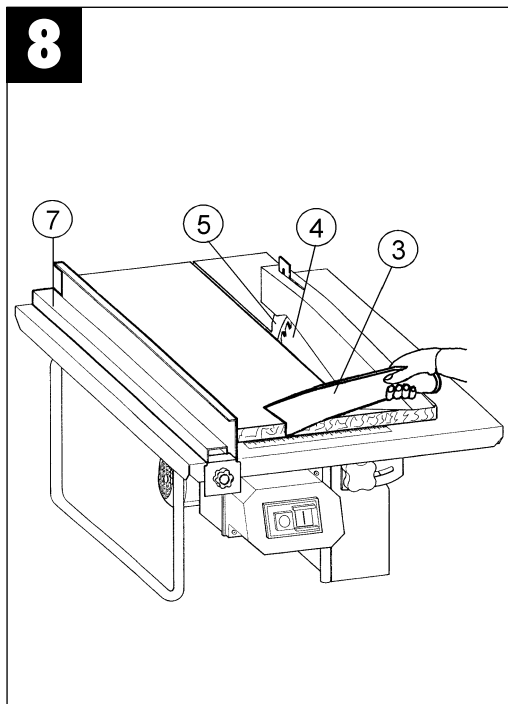
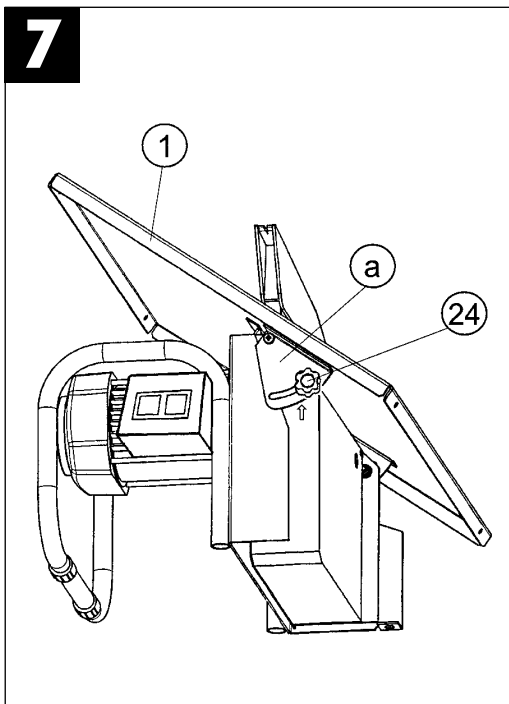
Ⓧ **Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**



Bitte Seite 2-5 ausklappen







# D

## 1. Gerätebeschreibung

- 1 Sägefisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Motor
- 9 Netzleitung
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Rändelschraube
- 13 Gehrungsanschlag
- 14 Mutter
- 15 Schraube

## 2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Schiebstock
- Tischkreissäge

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge TKS 200 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

**Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.**

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervor- gehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Säge- blätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs- vorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende

Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abge- decktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittver- letzung)
- Bei unsachgemäßer Handhabung Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetall- teilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holz- stäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

## 4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicher- heitshinweisen vertraut.



### Sicherheitshinweise

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungs- arbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brenn- holzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rund- hölzern.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungs- abfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm<sup>2</sup>
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand ver- wenden.

- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung (9). Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen (2, 21), die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube (2) darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebstock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.

**D****Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen**

### Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

### 5. Technische Daten

Asynchronmotor	230V 50Hz
Leistung	600 Watt
Kurzzeitbetrieb	S3 50 %
Leerlaufdrehzahl $n_0$	2800 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	200 x 16 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Tischgröße	500 x 335 mm
Schnitthöhe max.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Tisch schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluß	Ø 34 mm
Größe kompl.	500 x 335 x 265 mm
Verpackung	560 x 360 x 290 mm
Gewicht	11 kg

### 6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.



## 7. Montage

**Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

### 7.1 Montage des Sägeblattes (Abb. 2)

- **Achtung!** Netzstecker ziehen
- Die beiden Schrauben (16) lösen.
- Spankasten (21) abnehmen.
- Mutter (17) lösen, indem man einen Schlüssel (SW 19) an der Mutter (17) ansetzt und mit einem weiteren Gabelschlüssel (SW 8) an der Motorwelle (a), um gegenzuhalten, ansetzt.
- **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.
- Äußeren Flansch (19) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch (20) abziehen.
- Aufnahmeflansche (19 / 20) reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung!** Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

### 7.2 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 3)

- Sägeblattschutz (2), durch Lösen der Mutter (14) von der Schraube (15), entfernen.
- Tischeinlage nach entfernen der 6 Senkkopfschrauben (22) herausnehmen.
- Schrauben (23) lockern, um den Spaltkeil (5) einzustellen.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß er eine Linie mit dem Sägeblatt (4) bildet, und der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt.
- Spaltkeil wieder fixieren.
- Tischeinlage und Sägeblattschutz wieder montieren.

#### **Achtung!**

- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel erfolgen.

### 7.3 Montage des Sägeblattschutzes

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Sägeblattschutz (2) mit Schraube (15) und Mutter (14) am Spaltkeil (5) befestigen.

### 7.4 Einstellung der Bremse (Abb. 4)

Sollte die max. Bremszeit von 10 sec. überschritten werden, muß die Bremse nachgestellt werden.

Drehen Sie dazu die Schraube (a) nach rechts, so daß die Bremsauflage (b) stärker an das Sägeblatt gedrückt wird.

Die Bremse ist so lange nachzustellen, bis eine Bremszeit von ca. 5 sec. erreicht ist.

## 8. Bedienung

### 8.1 Ein- Ausschalten (Abb. 5)

- Durch Drücken des grünen Tasters (a) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster (b) gedrückt werden.

### 8.2 Parallelanschlag (Abb. 6)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die linke Seite des Sägebetriebes (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der auf dem Sägebetrieb (1) angebrachten Skala, kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Parallelanschlag mit den beiden Rändelschrauben (12) fixieren.

### 8.3 Winkeleinstellung (Abb. 7)

- Die beiden Rändelschrauben (24) lösen.
- Den Sägebetrieb (1) nach rechts schwenken und mittels der Skala am Winkelträger (a) in die gewünschte Schrägstellung bringen.
- Beide Flügelschrauben (24) wieder festziehen.
- **Achtung!** Flügelschrauben immer fest anziehen, um ein unbeabsichtigtes Kippen des Sägebetriebes zu vermeiden.

# D

## 9. Betrieb

**Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.**

### 9.1 Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm) (Abb. 8)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes (4) unbedingt den Schiebestock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock, schon bei Schnittbeginn, zu verwenden.

### 9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 30 mm)

(Abb. 9)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebehholz (a) vorschieben, bis sich das Werkstückende im Spaltkeilbereich (5) befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.). Schiebehholz nicht im Lieferumfang!

### 9.3 Schrägschnitte

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlags (7) durchgeführt.

- Säge Tisch in der gewünschten Winkelstellung fixieren (siehe 8.3).
- Das zu schneidende Werkstück am Parallelanschlag (7) entlangführen. Siehe hierzu, je nach Werkstückbreite, 9.1 bzw. 9.2.

### 9.4 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 10)

45° - Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlags (7) und des Winkelanschlags (13) ausgeführt werden.

- Winkelanschlag (13) auf den Parallelanschlag (7) aufsetzen.

- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück in den Winkelanschlag (13) einlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (13) entlang des Parallelanschlags (7) in Richtung des Sägeblattes schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.








## 10. Wartung

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

## 11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

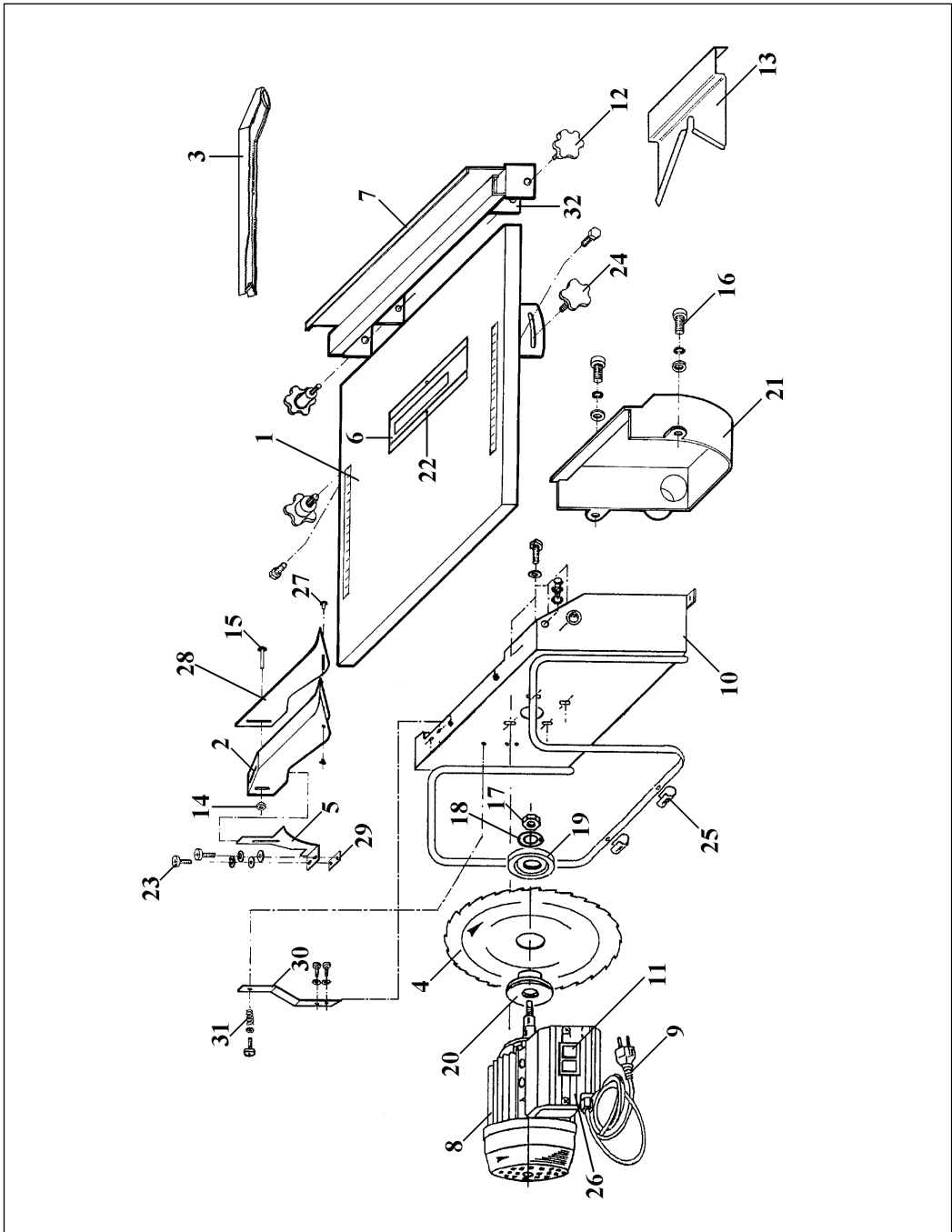
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

<b>(D)</b>	<b>EG Konformitätserklärung</b> Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	<b>(GB)</b>	<b>EC Declaration of Conformity</b> The Undersigned declares, on behalf of	<b>(F)</b>	<b>Déclaration de Conformité CE</b> Le soussigné déclare, au nom de	<b>(NL)</b>	<b>EC Conformiteitsverklaring</b> De ondergetekenaar verklaart in naam van de firma	<b>(E)</b>	<b>Declaración CE de Conformidad</b> Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	<b>(P)</b>	<b>Declaração de conformidade CE</b> O abaixo assinado declara em nome da empresa
<b>ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar</b>											
daß die	that the	que	dat de	que el/la	que						
Maschine/Produkt	Machine / Product	la machine / le produit	machine/product	máquina/producto	a máquina/ produto						
Tischkreissäge	Bench-type circular saw	Scie circulaire à table	Tafelcirkeelzaag	Sierra circular de mesa	Serra circular de mesa						
Marke	produced by:	du fabricant	merk	marca	marca						
											
Type	Type	Type	type	tipo	tipo						
<b>TKS 200</b>											
- Seriennummer auf dem Produkt - <input checked="" type="checkbox"/> EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen <input checked="" type="checkbox"/> EG Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336 EWG mit Änderungen entspricht.	- Serial number specified on the product - <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding machinery 89/392 EEC, as amended; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended.	- no. série indiqué sur le produit - <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux machines 89/392 CEE avec les modifications y apportées; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à basse tension 73/23 CEE; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à compatibilité électromagnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées.	- seriennummer op het product- conform de volgende richtlijnen is: <input checked="" type="checkbox"/> EG machinerichtlijn 89/392/EWG met wijzigingen <input checked="" type="checkbox"/> EG laagspanningsrichtlijn 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit 89/336 EWG met wijzigingen	- No. de serie en el producto; satisfice las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	- cujo número de série encontra-se no produto - <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de máquinas 89/392/CEE, com alterações <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de baixa tensão 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 89/336 CEE, com alterações						
<b>EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12 92; DIN EN ISO 3744 11 95; DIN EN ISO 11201; 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2 95</b>	<b>TÜV Reinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 971085701</b>										
Landau/Isar, den	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, datum	Landau/Isar	Landau/Isar						
1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997	1. 8. 1997						
											
Schneider Produkt-Management-L	Schneider Head of Product Management	Schneider Direction Gestion Produits	Schneider Hoofd product management	Schneider Director de gestión productos	Schneider Chefe da Gestão de Produtos						
Archivierung / For archives: <b>TK-0508-20-909-E</b>											

Ersatzteilzeichnung TKS 200

Art.-Nr.: 43.402.05

I.-Nr.: 91018



**Ersatzteilliste TKS 200****Art.-Nr.: 43.402.05****I.-Nr.: 91018**

<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ersatzteil-Nr.</b>
01	Sägetisch	43.402.00.01
02	Sägeblattschutz	43.402.00.02
03	Schiebestock	43.402.00.03
04	Sägeblatt	45.020.46
05	Spaltkeil	43.402.00.05
06	Tischeinlage	43.402.00.06
07	Parallelanschlag	43.402.00.07
08	Motor	43.402.00.08
09	Netzleitung	43.402.00.09
10	Gestell	43.402.00.10
11	Ein/Aus Schalter	43.402.00.11
12	Rändelschraube klein	43.402.00.12
13	Winkelanschlag	43.402.00.13
14	Mutter	43.402.00.14
15	Schraube	43.402.00.15
16	Schraube	43.402.00.16
17	Flanschmutter	43.402.00.17
18	Scheibe	43.402.00.18
19	Flansch außen	43.402.00.19
20	Flansch innen	43.402.00.20
21	Spankasten	43.402.00.21
22	Blechschraube	43.402.00.22
23	Schraube	43.402.00.23
24	Rändelschraube groß	43.402.00.24
25	Anti-Rutschgummi	43.402.00.25
26	Schalterkasten komplett	43.402.00.26
27	Kunststoffniete	43.402.00.27
28	Sägeblattschutz-Seitenteil	43.402.00.28
29	Spaltkeilbefestigungsblech	43.402.00.29
30	Bremse	43.402.00.30
31	Druckfeder	43.402.00.31
32	Klemmblech	43.402.00.32





# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.  
Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50  
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10  
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

wegm. • 9/98